



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 30.04.2014

Ltg.-**384/S-5/4-2014**

W- u. F-Ausschuss

ST4-BL-964/020-2014 2 Beilagen
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.st4@noel.gv.at
Fax: (02742) 9005/60401 Internet: <http://www.noel.gv.at>
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Bezug - BearbeiterIn (0 27 42) 9005
DI Wolfgang Leitgöb Durchwahl Datum
60461 29. April 2014

Betrifft
B38 - PPP UF Zwettl, Vorlage an den Landtag

Hoher Landtag!

Projektbeschreibung

Am Straßenbestand im Stadtzentrum von Zwettl an der B 38 Böhmerwald Straße, der B 36 Zwettler Straße sowie der L 71 kommt es derzeit auf Grund des Durchzugs- und Schwerlastverkehrs zu hohen Verkehrsbelastungen. Die Errichtung der Umfahrungsstraße bewirkt eine Verlagerung des Durchzugsverkehrs und des Schwerlastverkehrs aus dem Stadtgebiet, es wird dadurch eine wesentliche Entlastung des Stadtzentrums erzielt, die Verkehrssicherheit im städtischen Straßennetz und die Lebensqualität der anrainenden Wohnbevölkerung erhöht, sowie die Erreichbarkeit des NÖ Zentralraumes verbessert.

Unter Berücksichtigung der Ökologie und der Kosten wird die Stadt Zwettl im Norden umfahren. Der UVP Bescheid wurde am 22. Mai 2012 von der NÖ Landesregierung beschlossen.

Im Zuge der Überlegungen zu Bau, Erhaltung und Finanzierung wurde aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem Pilotprojekt „PPP B4 - Umfahrung Maissau“ und des derzeit laufenden Projektes „PPP - Umfahrung Mistelbach“ festgelegt, dass auch das gegenständliche Projekt in Form einer Public- Privat- Partnership (PPP) realisiert werden soll. Ein privater Partner wird neben der Bauplanung und dem Bau auch die bauliche und teilweise

die betriebliche Erhaltung sowie die Projektfinanzierung im Rahmen eines 28 Jahre dauernden Vertrages übernehmen.

Das Projekt „PPP - Umfahrung Zwettl“ umfasst nachstehenden Projektinhalt:

- Die Bauplanung und den Bau der Umfahrung Zwettl (Ausbaulänge 10,7 km) und die Verlegung der B36 (Ausbaulänge 1,1 km) samt aller Brücken und Nebenbauwerke, sowie
- die bauliche und Teile der betrieblichen Erhaltung (der Strecken- und Winterdienst verbleibt im Aufgabenbereich des NÖ Straßendienstes) für den Zeitraum von 25 Jahren nach Bauvollendung sowie erfolgter Endabnahme.

Projektzeitplan

Zeit	Projektschritt
April 2013	Einleitung des Vergabeverfahrens (Verhandlungsverfahren gemäß § 28 Abs.1 Z3 BVergG 2006)
Mai 2014	Aufforderung zur Abgabe des „letztgültigen Angebotes“ im Vergabeverfahren
Juli 2014	voraussichtlicher Abschluss des Vergabeverfahrens
Sommer 2014	Beginn der Bauarbeiten Abschnitt „Umfahrung Ost“
Herbst 2014	Beginn der Bauarbeiten der Abschnitte „Umfahrung Nord“ und „Umfahrung West“
Sommer 2015	Verkehrsfreigabe Teilabschnitt „Verlegung B36“
Sommer 2017	Verkehrsfreigabe der Umfahrung Zwettl
bis Sommer 2042	Bauliche und teilweise betriebliche Erhaltung der Umfahrung Zwettl

Finanzierung

Das Projekt „PPP - Umfahrung Zwettl“ wird mit Gesamtkosten von € 173.000.000,- angenommen. In diesem Betrag (Nominalwert) sind die Baukosten und die Kosten der baulichen sowie teilweisen betrieblichen Erhaltung der Umfahrung Zwettl, bis zum Jahr 2042, die Finanzierungskosten aller dieser Maßnahmen und die Umsatzsteuer enthalten. Die Vergütung erfolgt während der Bauphase durch insgesamt 3 Meilensteinzahlungen und während der Betriebsphase durch halbjährliche Raten entsprechend der tatsächlichen Verfügbarkeit der Projektstrecke.

Zur Finanzierung des Projektes wurde ein Projektfinanzierungsmodell erarbeitet, woraus sich für die Jahre 2015 bis 2042 voraussichtlich folgende jährliche Budgetbelastungen (Nominalwerte der Bau-, Erhaltungs-, Betriebs- und Finanzierungskosten inkl. Umsatzsteuer) ergeben:

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Budgetbelastung [Mio. €]	6,0	6,0	3,0	17,2	5,6	5,6	5,6	5,7	5,7	5,8
--------------------------	-----	-----	-----	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
Budgetbelastung [Mio. €]	5,8	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	6,1	5,9	6,2

Jahr	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042		
Budgetbelastung [Mio. €]	6,1	6,3	6,4	6,4	6,3	6,4	6,3	3,1		

Die im Vergleich mit den restlichen Jahresraten höhere Belastung im Jahr 2018 ergibt sich aus der Fälligkeit der Umsatzsteuer, welche nach Baufertigstellung zu zahlen ist.

Sollte die PPP – Finanzierung, im Gegensatz zu den bereits angestellten Vergleichsrechnungen, ungünstiger sein als der landesinterne Vergleichswert (PSC), so erfolgt die Finanzierung in Form einer Sonderfinanzierung im Rahmen des Bauprogrammes und es wird dem Landtag berichtet werden.

Die vorliegende Struktur des PPP-Modelles wurde von der Statistik Austria als „Maastricht“ konform beurteilt.

Die budgetäre Bedeckung erfolgt unter VS 1/611903 nach Maßgabe der vom NÖ Landtag zur Verfügung gestellten Kreditmittel.

Nach Vorliegen des Bestbieters wird eine gesonderte Genehmigung der NÖ Landesregierung zur Beauftragung der Leistungen und zur Ermächtigung des Leiters der Gruppe Straße zur Unterschrift des Vertrages herbeigeführt werden.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1. Das Projekt „PPP - Umfahrung Zwettl“ mit Gesamtkosten von € 173.000.000,- wird genehmigt. In diesem Betrag (Nominalwert) sind die Baukosten und die Kosten der baulichen sowie der teilweisen betrieblichen Erhaltung (mit Ausnahme des Strecken- und Winterdienstes) der Umfahrungen Zwettl bis zum Jahr 2042, die Finanzierungskosten aller dieser Maßnahmen und die Umsatzsteuer enthalten.
2. Die Finanzierung auf Basis eines Public Private Partnership (PPP) Modells wird genehmigt.
3. Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

NÖ Landesregierung
Dr. P R Ö L L
Landeshauptmann